

# Sachunterricht und Inklusive Didaktik

## Bachelor Sonderpädagogik (PO 2009)

### Basismodul A: Grundlagen des Sachunterrichts

#### A.1 Ziele und Konzeptionen des Sachunterrichts

##### Ziele und Konzeptionen des Sachunterrichts

Vorlesung, SWS: 2, ECTS: 3  
Schomaker, Claudia

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2014 - 26.01.2015 1211 - 105

**Kommentar** Das Fach Sachunterricht ist eine junge universitäre Disziplin, die Ursprünge als Unterrichtsfach liegen jedoch schon in Schriften des 17. Jahrhunderts begründet. Verbindendes Ziel und Anliegen ist es bis heute, die Auseinandersetzung von Kindern mit Welt zu gestalten, ihnen neue Umgangsmöglichkeiten mit Phänomenen und Fragestellungen des gemeinsamen Zusammenlebens aufzuzeigen, um so die individuellen Vorstellungen zu erweitern. In dieser einführenden Vorlesung werden grundlegende Gedanken und Ziele anhand verschiedener Konzeptionen der Didaktik des Sachunterrichts erarbeitet. Ziel ist es, einen Begriff der grundlegenden Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen gegenwärtiger Konzepte auf der Folie tradiertter Verständnisweisen zum Umgehen mit Welt zu generieren.

**Bemerkung** Anmeldung über Stud.IP.  
A1, Pflichtveranstaltung

#### A.2 Fachliche Perspektiven I: Geschichte, Politik und Raum

##### Die sozialwissenschaftliche, die geographische und die historische Perspektive im Sachunterricht

Seminar, SWS: 2, ECTS: 2  
Wohltmann, Jan Heiko

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 114

**Kommentar** Der Sachunterricht soll Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, ihre Umwelt zu erschließen. Dabei sollen sowohl die jeweiligen Interessen und Lernvoraussetzungen der Kinder als auch die verschiedenen fachlich wissenschaftlichen Perspektiven interdisziplinär miteinander verbunden werden. Im Verlauf der Veranstaltung werden wir uns am Beispiel verschiedener Themen mit der sozialwissenschaftlichen, der geographischen sowie der historischen Perspektive im Sachunterricht auseinandersetzen und deren Bedeutung für die Planung von Unterricht klären.

**Bemerkung** Die Veranstaltung ist auf 33 Teilnehmer begrenzt. Anmeldung über Stud-IP.  
A2, Wahlpflichtveranstaltung

##### Fachliche Perspektiven I im Sachunterrichts: Zeit & Geschichte, Gesellschaft & Politik, Raum

Seminar, SWS: 2, ECTS: 2  
Wohltmann, Jan Heiko

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 114

**Kommentar** Ausgehend von den Interessen und Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler hilft der Sachunterricht diesen ihre Umwelt zu erschließen. Dabei vereinigt dieses Fach verschiedene fachliche Perspektiven der jeweiligen Wissenschaftsbereiche. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit der historischen, der sozial- und kulturwissenschaftlichen sowie der raumbezogenen Perspektive auseinandersetzen und dabei erörtern, welche Bedeutung diese für die Planung didaktischer Strukturierungen im Sachunterricht haben. Dabei soll auch die interdisziplinäre Fachkultur des Sachunterrichts herausgearbeitet werden.

Die Veranstaltung ist auf 33 Teilnehmer begrenzt. Anmeldung über Stud-IP.

Bemerkung A2, Wahlpflichtveranstaltung

### A.3 Fachliche Perspektiven II: Natur, Technik

#### „Wie der Eisbär sich den Rücken wärmt“: Naturwissenschaftliches Lernen im Sachunterricht am Beispiel der Bionik

Seminar, SWS: 2, ECTS: 2  
Weddehage, Karen

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 026

Kommentar Bionik stellt eine Verbindung von Biologie und Technik her. Erkenntnisse aus der Natur werden genutzt, um technische Probleme zu lösen und das Wissen über die Natur in der Technik anzuwenden. Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Aspekte der naturwissenschaftlichen und technischen Perspektive aufgezeigt werden. Zur Erschließung naturwissenschaftlicher und technischer Phänomene werden fachwissenschaftliche Grundlagen und Methoden der Naturwissenschaften geschaffen und am Beispiel der Bionik für den Sachunterricht didaktisch aufbereitet.

Die Veranstaltung ist auf 33 Teilnehmer begrenzt. Anmeldung über Stud-IP.

Bemerkung A3, Wahlpflichtveranstaltung

#### Über Naturwissenschaften lernen: Wissenschaftsverständnis im Sachunterricht vermitteln

Seminar, SWS: 2, ECTS: 2  
Weddehage, Karen

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2014 - 31.01.2015 1502 - 103

Kommentar Wissenschaftsverständnis beinhaltet das Lernen über die Natur der Naturwissenschaften und wird als notwendiger Bestandteil des naturwissenschaftlichen Unterrichts betrachtet. Im Seminar werden wesentliche Aspekte der naturwissenschaftlichen Perspektive im Rahmen von Sachunterricht aufgezeigt. Es sollen fachwissenschaftliche Grundlagen und Methoden geschaffen werden, die die sachkompetente Erschließung naturwissenschaftlicher Phänomene ermöglichen. Dabei sollen exemplarisch Unterrichtsbeispiele entwickelt werden, die das Wissenschaftsverständnis für Grundschul Kinder vermitteln.

Die Veranstaltung ist auf 33 Teilnehmer begrenzt. Anmeldung über Stud-IP.

Bemerkung A3, Wahlpflichtveranstaltung

### A.4 Methoden und Sachunterricht

#### Kommunizieren, Experimentieren, Wahrnehmen und Gestalten – Methoden im Sachunterricht

Seminar, SWS: 2, ECTS: 2  
Wohlmann, Jan Heiko

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 026

Fr Einzel 14:00 - 19:00 21.11.2014 - 21.11.2014 1211 - 114

Kommentar Wenn ein Kind herausfinden möchte, ob ein Baum ein Lebewesen ist, kann es diesen beobachten, ertasten, über ihn recherchieren, seine Ergebnisse mit denen anderer vergleichen. Immer aber erfährt es etwas anderes über den Gegenstand vor seinem Fenster. Die Erkenntnismöglichkeiten der einzelnen Zugangsweisen führen jeweils zu einer bestimmten Art von Wissen und Erfahrung über dieses Phänomen. Ziel des Sachunterrichts ist es, die Möglichkeiten und Grenzen des Umgangs mit Welt Kindern aufzuzeigen und ihnen die Unterschiedlichkeiten der jeweiligen Methoden deutlich zu machen. Im Rahmen des Seminars wird es am Freitag d. 21.11.2014 von 14.00 bis 19.00 Uhr einen verpflichtenden Blocktermin geben.

Die Veranstaltung ist auf 33 Teilnehmer begrenzt. Anmeldung über Stud-IP.

Bemerkung A4, Wahlpflichtveranstaltung

### **Kommunizieren, experimentieren, wahrnehmen und gestalten. Zugänge zum Sachunterricht**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 2  
Gaedtke-Eckardt, Dagmar-Beatrice

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 032

Fr Einzel 14:00 - 19:00 12.12.2014 - 12.12.2014 1211 - 032

Kommentar Unterricht dient der Förderung verschiedener Kompetenzen. Mit Sachunterricht sind in besonderem Maße die Kommunikations-fähigkeit, die Gestaltungskompetenz und die Wahrnehmung zu fördern. Das Seminar führt in die Grundlagen der Didaktik ein. Es werden verschiedene Methoden ausprobiert und reflektiert, um Methodenkompetenz aufzubauen. Das Spektrum reicht von der Instruktion bis zum offenen Unterricht: Sachunterricht gibt Schülern die Gelegenheit zum Selbermachen, Selbstgestalten und Selbstverändern von, mit und durch die Sachen. Im Rahmen des Seminars wird es am Freitag d. 12.12.2014 von 14.00 bis 19.00 Uhr einen verpflichtenden Blocktermin geben.

Die Veranstaltung ist auf 33 Teilnehmer begrenzt. Anmeldung über Stud-IP.

Bemerkung A4, Wahlpflichtveranstaltung

### **Basismodul B: Begegnung mit der Lebenswirklichkeit**

*B.1 Außerschulische Lernorte*

*B.2 Projektarbeit*

*B.3 Ausgewählte Methoden im Sachunterricht*

### **Basismodul D: Lernen im Sachunterricht**

*D.1 Grundlegende Prinzipien des Sachunterrichts*

*D.2 Lernvoraussetzungen und Lernförderung im Sachunterricht*

### **Vertiefungsmodul C: Fächerübergreifende Themen**

*Wahlbereich I: C.1 Globales Lernen, Migration, Nachhaltige Entwicklung u.a.*

#### **Bildung für nachhaltige Entwicklung als Aufgabe des Sachunterrichts**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3  
Wohltmann, Jan Heiko

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 21.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 114

Kommentar Mit dem Begriff der Globalisierung umschreiben wir die zunehmende Verflechtung von ökologischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Prozessen, die die Menschheit im 21. Jahrhundert beschäftigen. Insbesondere durch die mediale Debatte prägen diese auch die kindliche Lebenswelt und haben deshalb Eingang in das Kerncurriculum des Sachunterrichts gefunden. Vor dem theoretischen Konstrukt einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sollen ausgewählte Sachverhalte thematisiert und in konkrete didaktische Sequenzen überführt werden. Dabei sollen neben der Grundschule auch die unteren Jahrgangsstufen der Sekundarstufe eine Berücksichtigung finden.

Die Veranstaltung ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Anmeldung über Stud-IP. Aus dem gesamten Modul C müssen insgesamt 2 Veranstaltungen belegt werden.

Bemerkung C1, Wahlpflichtveranstaltung

### **Ökonomische Grundbildung unter dem Einfluss selbstorganisierten Lernens**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3  
Kahler, Maiko

Di	wöchentl.	14:00 - 16:00	14.10.2014 - 31.01.2015	1211 - 032
Mo	Einzel	11:00 - 14:00	10.11.2014 - 10.11.2014	
Di	Einzel	16:00 - 17:00	18.11.2014 - 18.11.2014	1210 - C101
Di	Einzel	16:00 - 17:00	25.11.2014 - 25.11.2014	1210 - C101
Di	Einzel	07:30 - 12:00	09.12.2014 - 09.12.2014	
Kommentar	<p>Wie lernen Kinder besser mit Geld umzugehen? Das Seminar geht der Frage nach, wie ökonomische Grundbildung in der Primarstufe vorgesehen ist. Dabei sollen Ansätze aufgespürt, Ideen überprüft und erprobte Lösungen hinterfragt werden. Neben möglichen Forschungsgelegenheiten in der Grundschule bieten Expertenvorträge die notwendige Grundlage, auf der die eigenen Vorstellungen im Sinne selbstorganisierter Arbeitsweise gedeihen können. Eine praxisnahe Erprobung der erarbeiteten Inhalte und eine abschließende Präsentation in reflexiver Umgebung runden das Seminar ab. Bitte beachten Sie die angegebenen Blocktermine am Montag, den 10.11.2014 (11-14 Uhr) und Dienstag den 9.12.2014 (7.30-12Uhr), an denen schulische Einrichtungen besucht werden. Am Dienstag den 18.11.2014 (14-17Uhr) und Dienstag den 25.11.2014 (14-17Uhr) findet der Blocktermin in der Universität statt. Achtung: Die Veranstaltung beginnt dann um Punkt 14 Uhr.</p> <p>Teilnehmerbegrenzung: 30 Teilnehmer, Anmeldung über Stud-IP.</p> <p>Aus dem gesamten Modul C müssen insgesamt 2 Veranstaltungen belegt werden.</p>			
Bemerkung	C.1			

### **Wahlbereich II: C.2 Gesundheitserziehung, Demokratie, Ökonomische Bildung u.a.**

#### **Der Zoo als außerschulischer Lernort im Sachunterricht**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3  
Schomaker, Claudia

Mo	Einzel	12:00 - 14:00	20.10.2014 - 20.10.2014	1210 - C101
Di	wöchentl.	14:00 - 16:00	21.10.2014 - 31.01.2015	
Fr	Einzel	14:00 - 18:00	14.11.2014 - 14.11.2014	1211 - 307
Kommentar	<p>In Kooperation mit der Zooschule Hannover werden in diesem Seminar die Bedingungen und Chancen außerschulischen Lernens insbesondere von Kindern mit Beeinträchtigungen am Beispiel des Zoos thematisiert. ‚Zoo – Paradies oder Gefängnis?‘ ausgehend von dieser Fragestellung werden die Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten von zoologischen Gärten heute aufgegriffen und an beispielhaften Lebensräumen von Tieren, wie sie im Zoo Hannover zu sehen sind, dargestellt. nach dem Einführungstreffen (Montag 20.10. von 12-14 Uhr) finden mehrere Sitzungen direkt in der Zooschule Hannover (dienstags 14-16 Uhr) statt, die von ausgebildeten Zoopädagogen durchgeführt werden, um in die fachwissenschaftlichen Grundlagen der jeweiligen Lebensräume und das Konzept des Zoos vor Ort einzuführen. Aufbauend auf diesen Kenntnissen sollen im zweiten Teil des Seminars an einem Blocktermin (14.11.2014 14-18Uhr) Handlungsmaterialien entwickelt werden, die eine inhaltliche Auseinandersetzung von Kindern mit unterschiedlichem Förderbedarf an diesem außerschulischen Lernort ermöglichen. An einem Termin werden diese Handlungsmaterialien dann unter der Begleitung der Zoopädagogen in konkreten Schülergruppen, die den Zoo als außerschulischen Lernort besuchen, erprobt. Der Erprobung geht ein Hospitationstermin in der Schule und ein vorbereitendes Gespräch mit den beteiligten Lehrkräften und Zoopädagogen voraus. Die Erprobungstermine finden im SoSe 2015 statt, so dass das Seminar selbst im WS entsprechend eher endet.</p> <p>Die Veranstaltung ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Anmeldung über Stud-IP. Aus dem gesamten Modul C müssen insgesamt 2 Veranstaltungen belegt werden.</p>			
Bemerkung	C2, Wahlpflichtveranstaltung			

#### **Technische Phänomene im Sachunterricht untersuchen und verstehen**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3  
Schomaker, Claudia

Mo Einzel	12:00 - 14:00	13.10.2014 - 13.10.2014	1211 - 114
Fr Einzel	14:00 - 18:00	07.11.2014 - 07.11.2014	
Fr Einzel	14:00 - 18:00	21.11.2014 - 21.11.2014	
Sa Einzel	10:00 - 14:00	22.11.2014 - 22.11.2014	
Fr Einzel	14:00 - 18:00	28.11.2014 - 28.11.2014	
Mo Einzel	12:00 - 14:00	05.01.2015 - 05.01.2015	1210 - C101
Mo Einzel	12:00 - 14:00	12.01.2015 - 12.01.2015	1210 - C101
Mo Einzel	12:00 - 14:00	19.01.2015 - 19.01.2015	1210 - C101
Kommentar	<p>Technische Phänomene begegnen uns in unserem Alltag in vielen Zusammenhängen: Bei der Nutzung von Geräten im Haushalt, zur Unterstützung unserer Mobilität auf dem Weg zur Arbeit oder auch um unseren Hobbies in der Freizeit nachzugehen. Oftmals hinterfragen wir diese Phänomene nicht (mehr) oder untersuchen sie, um ihre Funktionsweise zu verstehen. Meist erfolgt eine Auseinandersetzung erst, wenn Technik an dieser Stelle versagt. Die Bedeutung technischer Phänomene wird auch dann deutlich, wenn wir sie bewusst einmal versuchen, aus unserem Alltag auszuschließen: Handy, Internet... Sind wir dann noch Teil der Gesellschaft, können wir dann noch aktiv teilnehmen?</p> <p>Vor dem Hintergrund dieser Überlegungen ist es Gegenstand dieses Seminars, aktuelle technische Fragestellungen gemeinsam mit DozentInnen aus der Fakultät Maschinenbau zu erarbeiten. Ziel ist es, ein Lernmodul zu entwickeln, in dem technische Phänomene für Schülerinnen und Schüler didaktisch aufbereitet werden. Die Zusammenarbeit von DozentInnen des Sachunterrichts und Maschinenbaus soll es Ihnen ermöglichen, sich aktuelle technische Phänomene sachlich angemessen zu erarbeiten. In einem zweiten Schritt erarbeiten Sie sich unterschiedliche didaktische Konzepte zum Umgang mit technischen Fragestellungen, um dann die fachlichen Kenntnisse didaktisch aufarbeiten zu können.</p> <p>Das Seminar beginnt mit dem Einführungstermin am 13.10.2014 von 12-14 Uhr und gliedert sich dann in zwei Teile: Zum einen steht der Erwerb der fachlichen und didaktischen Kenntnisse im Vordergrund, die Sie sich im Rahmen von drei Blockveranstaltungen (7.11. (14-18Uhr), 21.11. (14-18Uhr), 22.11. (10-14Uhr) u. 28.11. (14-18 Uhr)) in den Räumlichkeiten des Forschungs- und Produktionszentrums Hannover mit den MitarbeiterInnen des Maschinenbaus sowie des Sachunterrichts an originalen Gegenständen erarbeiten. Weitere Termine erfolgen zudem im Januar (05./12./19.01. jeweils 12-14 Uhr). In einem zweiten Teil erproben Sie Ihr entwickeltes Lernmodul mit Schülerinnen und Schülern.</p> <p>Bitte beachten Sie die Blocktermine. Die Veranstaltung ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Anmeldung über Stud-IP. Aus dem gesamten Modul C müssen insgesamt 2 Veranstaltungen belegt werden.</p>		
Bemerkung	C2, Wahlpflichtveranstaltung		

## Master Lehramt Sonderpädagogik (PO 2009)

### Modul I: Fachorientierte Perspektiven im Sachunterricht

#### *1.1 Naturbezogene Perspektiven im Sachunterricht: belebte Natur (Chemie)*

#### **Naturbezogene Perspektiven im Sachunterricht: Belebte Natur (Biologie und Chemie)**

18616, Seminar, SWS: 2, ECTS: 3  
Wilms, Mareike (verantwortlich)

Di Einzel	14:00 - 18:00	14.10.2014 - 14.10.2014	2705 - 332
Di 14-täglich	14:00 - 18:00	04.11.2014 - 16.12.2014	2705 - 332
Di 14-täglich	14:00 - 18:00	13.01.2015 - 27.01.2015	2705 - 332
Bemerkung	<p>Das Seminar gibt einen Einblick, wie sich Chemie und Naturwissenschaften mit Schülern im Sachunterricht entdecken und erforschen lassen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen grundlegende Phänomene und Versuche kennen, erarbeiten eigene Experimentieranschläge und beschäftigen sich mit verschiedenen methodischen Ansätzen, Schülervorstellungen sowie den typischen Herausforderungen beim</p>		

Experimentieren im alltäglichen Unterrichtsgeschehen. Zum Ende des Seminars treffen sie auf Grundschüler, mit denen sie gemeinsam auf Forschungsreise gehen und ihre neu gewonnen Erkenntnisse aus dem Seminar ausprobieren können.

Das Seminar ist für Studierende, die im ersten Semester M.Ed. Sonderpädagogik mit dem Zweitfach Sachunterricht studieren.

I.1 (im Rahmen des Zweitfach-Studiums Sachunterricht), die Anmeldung für dieses Seminar ist nur über StudIP möglich.

### Experimentieren im inklusiven naturwissenschaftlichen Sachunterricht - Bezugsfach Chemie

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3  
Wanke, Mareike

Fr Einzel	13:00 - 19:00	13.02.2015 - 13.02.2015	1211 - 026	01. Gruppe
Sa Einzel	10:00 - 15:00	14.02.2015 - 14.02.2015	1211 - 026	01. Gruppe
Fr Einzel	13:00 - 19:00	13.02.2015 - 13.02.2015	1211 - 032	02. Gruppe
Sa Einzel	10:00 - 15:00	14.02.2015 - 14.02.2015	1211 - 114	02. Gruppe
Fr Einzel	13:00 - 19:00	13.02.2015 - 13.02.2015	1211 - 001	03. Gruppe
Sa Einzel	10:00 - 15:00	14.02.2015 - 14.02.2015	1211 - 001	03. Gruppe
Fr Einzel	13:00 - 19:00	13.02.2015 - 13.02.2015	1211 - 004	04. Gruppe
Sa Einzel	10:00 - 15:00	14.02.2015 - 14.02.2015	1211 - 004	04. Gruppe
Mi Einzel	15:00 - 19:00	17.12.2014 - 17.12.2014	1211 - 114	
Di Einzel	18:00 - 20:00	06.01.2015 - 06.01.2015	1211 - 004	

**Kommentar** Im Seminar werden wir uns mit den grundlegenden Aspekten und der Abfolge eines Experiments beschäftigen. Was ist das spezifische Potenzial des Experimentes und welchen Erkenntnisgewinn eröffnet es uns? Dabei werden wir unseren Fokus auf die naturwissenschaftlichen Erkenntnisse sowie auch auf die Durchführung in inklusiven Bildungskontexten richten. Wir werden hierfür Experimente vorbereiten, analysieren und modifizieren. Alle Teilnehmer/innen bereiten Experimente zu einem naturwissenschaftlich-chemischen Aspekt vor und stellen sie für alle Teilnehmer/innen bereit.

Ziel des Seminars ist die Sammlung von analysierten Experimenten und ein kritisch-konstruktiver Blick auf Experimente im inklusiven Sachunterricht.

Anmeldung über Stud.IP. Das Seminar ist auf 30 Studierende begrenzt.

### I.2 Naturbezogene Perspektiven im Sachunterricht: belebte Natur (Biologie)

#### Fächerübergreifende Themen im Sachunterricht

47302, Seminar  
Unger, Barnd (verantwortlich)

Di Einzel	14:00 - 16:00	21.10.2014 - 21.10.2014	2705 - 330
Bemerkung zur Gruppe	Weitere Termine nach Absprache, Blockunterricht		

**Bemerkung** Beschreibung:

-----

"Wald und Wiese", "Das Leben auf dem Bauernhof", "Pflanzen in unserer Umgebung", „Mein Körper“, „Gesunde Ernährung“, „Sexualkunde“.

Viele Standardthemen des Sachunterrichts lassen sich aus biologischer Perspektive betrachten. Dieses Seminar soll Sie dazu befähigen entsprechende fächerübergreifende Inhalte aus fachwissenschaftlicher - aber auch aus naturwissenschaftsdidaktischer - Perspektive für den Unterricht nutzbar zu machen. Wir werden Ihnen in diesem Seminar gemeinsam eine fachwissenschaftlich fundierte Wissensbasis zu ganz unterschiedlichen biologischen Themen erarbeiten. Gemeinsam diskutieren und erproben wir dann Möglichkeiten der praktischen Umsetzung und reflektieren dabei auch die besonderen fächerübergreifenden Aspekte.

Das Seminar wird an drei Blockterminen durchgeführt. Die Vorbesprechung findet am Dienstag, den 21.10.2014, um 14 Uhr im Institut für Didaktik der Naturwissenschaften statt - Der Raum wird noch bekanntgegeben.

Mögliche Termine für die Blockveranstaltungen sind 24.10./25.10, 31.10./01.11., 23.01./24.01.

(Freitag 14-18 Uhr, Samstag 10-14 Uhr)

Die genauen Termine und Formalia werden in der Vorbesprechung abgestimmt.

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 10.10.2014 über Stud.IP ist erforderlich.

### Naturbezogene Perspektive im Sachunterricht (belebte Natur) Biologieunterricht

47308, Seminar  
Gau, Achim (verantwortlich)

Di Einzel 16:00 - 18:00 21.10.2014 - 21.10.2014 2705 - 332  
Bemerkung zur Gruppe Vorbesprechung, weitere Termine folgen nach Absprache

Mi Einzel 10:00 - 16:00 10.12.2014 - 10.12.2014 2705 - 332  
Mi Einzel 10:00 - 16:00 07.01.2015 - 07.01.2015 2705 - 332

Bemerkung Die Biologie ist strukturiert durch die Basiskonzepte Struktur und Funktion, Reproduktion, Kompartimentierung, Steuerung und Regelung, Stoff- und Energieumwandlung, Information und Kommunikation, Variabilität und Anpasstheit sowie Geschichte und Verwandtschaft. Im Seminar werden die wissenschaftlichen Inhalte dieser Konzepte erarbeitet, so dass Zusammenhänge zwischen verschiedenen biologischen Phänomenen erkannt und gedacht werden können. Darüber hinaus sollen zu jedem Basiskonzept schülernahe Unterrichtsthemen für den Unterricht an Förderschulen aufgezeigt werden.

Achtung! Termine nach Absprache.

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 10.10.2014 über Stud.IP ist erforderlich.

### 1.3 Naturbezogene Perspektiven im Sachunterricht: unbelebte Natur (Physik, Technik) Naturbezogene Perspektiven im Sachunterricht: Physik

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3  
Nawrath, Dennis

Sa Einzel 09:15 - 15:30 20.12.2014 - 20.12.2014 1211 - 032  
So Einzel 09:15 - 15:30 21.12.2014 - 21.12.2014 1211 - 032  
Sa Einzel 09:15 - 15:30 03.01.2015 - 03.01.2015 1211 - 032  
So Einzel 09:15 - 15:30 04.01.2015 - 04.01.2015 1211 - 032

Kommentar Warum schwimmen Schiffe? Wie funktioniert ein Elektromotor? Wie entstehen Regenbögen? In dieser Veranstaltung werden wir gemeinsam experimentieren und Unterrichtsideen zu Themen wie "Luft ist nicht Nichts", "Licht, Schatten und Farbe", "Magnetismus, Elektrizität und Elektromagnetismus" sowie "Schwimmen, Schweben und Sinken" erarbeiten. Ziel ist es darüber hinaus, dass Sie als Studierende exemplarisch zu einem Thema ein Unterrichtskonzept entwickeln, das später in der Schule erprobt werden soll.

Bemerkung Die Veranstaltung ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Anmeldung über Stud-IP.  
I.3

### Naturbezogene Perspektiven im Sachunterricht: unbelebte Natur (Physik, Technik)

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3

Pahl, Eva-Maria

Sa Einzel	09:15 - 15:30	20.12.2014 - 20.12.2014	1211 - 026
So Einzel	09:15 - 15:30	21.12.2014 - 21.12.2014	1211 - 026
Sa Einzel	09:15 - 15:30	03.01.2015 - 03.01.2015	1211 - 026
So Einzel	09:15 - 15:30	04.01.2015 - 04.01.2015	1211 - 026
Kommentar	<p>Im Fokus dieser Lehrveranstaltung stehen das eigenständige Experimentieren und das entdeckende Lernen. Orientiert am „Perspektivrahmen Sachunterricht“ und dem Kerncurriculum Niedersachsen werden Themenbereiche wie u. a. Elektrizität, Licht und Schatten, Fliegen, Luft, Schall, Wasser, Magnetismus und Energie behandelt. Neben dem fachlichen Input und dem Experimentieren wird die Entwicklung sowie Gestaltung einer Unterrichtsstunde zu diesen Themen besprochen und an einer kooperierenden Schule erprobt.</p> <p>Die Veranstaltung ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Anmeldung über Stud-IP.</p>		
Bemerkung	I.3		

## Modul II: Fachorientierte Perspektiven im Sachunterricht

*II.1: Historische Perspektiven im Sachunterricht (Zeit und Geschichte)*

*II.2: Sozial. und kulturwissenschaftliche Perspektiven im Sachunterricht (Gesellschaft und Politik)*

*II.3: Raumbezogene Perspektiven im Sachunterricht (Raum)*

## Modul III: Forschungsprojekt

*III.1: Forschungsseminar*

### Forschungsseminar

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3  
Gaedtke-Eckardt, Dagmar-Beatrice

Mo wöchentl.	14:00 - 16:00	20.10.2014 - 31.01.2015	1502 - 103
Kommentar	<p>Im Zusammenhang mit der Auffassung vom Lernen als autopoietischen, mentalen Konstruktionsprozess rückte in der didaktischen und fachdidaktischen Forschung das Lernen stärker in den Mittelpunkt des Forschungsinteresses und der Unterrichtspraxis. Ziel des Seminars ist es, das Verhältnis von Lernen und Lehren in seiner Bedeutung für Unterricht und besonders im Hinblick auf sachbezogene Bildungsprozesse mittels entsprechender Forschungsarbeiten differenzierter zu betrachten. Das Seminar vertieft Kenntnisse zu Forschungslogiken und Forschungsmethoden der Erhebung und Auswertung.</p> <p>Anmeldung über Stud-IP.</p>		
Bemerkung	III.1		

### Grundlagen empirischer Forschung im Sachunterricht

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3  
Hanl, Bastian

Mo wöchentl.	14:00 - 16:00	20.10.2014 - 31.01.2015	1502 - 306
Kommentar	<p>Einen Zugang zu empirischer Forschung zu finden ist eine komplexe Aufgabe, mit der Studierende im Rahmen des Studiums, aber auch in Hinblick auf ihre zukünftige Tätigkeit in pädagogischen Handlungsfeldern konfrontiert werden. Ein verantwortlicher und konstruktiver Umgang mit den Ergebnissen aktueller Forschung und die Verknüpfung empirischer Erkenntnisse mit praktischem Handeln erfordern dabei hinreichende Kenntnisse auf beiden Seiten.</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in Hinblick auf die Bewältigung der beschriebenen Anforderungen zu unterstützen und eine forschende Grundhaltung</p>		



anzubahnen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, verbindliche Kriterien zu entwickeln, die sich sowohl an die Bewertung fremder als auch die Gestaltung eigener Forschungsarbeiten anlegen lassen.

Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen des Seminars eine inhaltliche Auseinandersetzung mit wissenschaftstheoretischen Schlüsselbegriffen stattfinden. Darüber hinaus sollen grundlegende methodische Aspekte empirischer Forschung, wie etwa Untersuchungsdesigns, Stichproben sowie Erhebungs- und Analysemethoden erarbeitet und wesentliche Konzepte qualitativer und quantitativer empirischer Forschung erschlossen werden. Eine Vertiefung der Seminarinhalte erfolgt anhand der differenzierten Betrachtung exemplarischer Forschungsarbeiten.

Bemerkung III.1, Wahlpflichtveranstaltung.

### *III.2: Forschungsprojekt*

#### **Evidenzbasiertes Lehren und Lernen**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3  
Gaedtke-Eckardt, Dagmar-Beatrice

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 20.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 004

Kommentar Welche Rolle ist der Lehrkraft im unterrichtlichen Geschehen zuzuweisen? Welche Unterrichtsstrategien sind wirksam? Wie lässt sich Wirksamkeit von Unterricht nachweisen? Die Kombination theoretischer Kenntnisse über Forschung und praktischer Erfahrungen durch Teilnahme an aktuellen Forschungen verringert nicht nur die Distanz zu Forschung, sondern verdeutlicht auch den Nutzen von Forschung für den beruflichen Alltag.

Anmeldung über Stud-IP.

Bemerkung III.2

## **Modul IV: Lehren im Sachunterricht**

### *IV.1: Unterrichtsplanung im Sachunterricht*

#### **Unterrichtsplanung im Sachunterricht unter Berücksichtigung von sonderpädagogischen Förderschwerpunkten**

Seminar, SWS: 2, ECTS: 3  
Wohltmann, Jan Heiko

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 032

Kommentar Grundlage jeden durchgeführten (Sach-)Unterrichts ist zunächst ein Planungsprozess, der verschiedene Phasen durchläuft und vor dem Hintergrund bestimmter Annahmen zum Lernen allgemein, zu Lernvoraussetzungen von Kindern sowie gesellschaftlichen Anforderungen an Schule und Unterricht erfolgt. Die für einen derartigen Planungsprozess wichtigen Schritte der Auseinandersetzung mit der Sache selbst sowie den möglichen Lernerfahrungen und individuellen Vorstellungen von Kindern zu diesem Inhaltsbereich und den sich daraus ergebenden Lernzielen und Handlungsdimensionen für den Unterrichtsverlauf selbst sind Gegenstand des ersten Seminarteils. An diesen schließt sich die Auseinandersetzung mit einem konkreten Thema des Sachunterrichts an, anhand dessen die zuvor erarbeiteten Planungsschritte umgesetzt und in die Durchführung eines sogenannten ‚Thementages‘ an einer inklusiv arbeitenden Grundschule im Sachunterricht durchgeführt werden.

Anmeldung über Stud-IP.

Bemerkung IV.1

### *IV.2: Analyse und Herstellung von Unterrichtsmaterialien*

## Weitere Lehrveranstaltungen